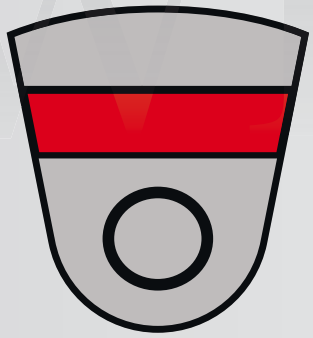




MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WESTENDORF

Ausgabe 1/2023



Liebe Westendorfer Bürgerschaft,

wieder einmal ist es nicht möglich, alle relevanten Themen gleichermaßen in einer Ausgabe des Mitteilungsblatts zu berücksichtigen, weshalb ich an dieser Stelle einige Punkte nur kurz anreißen möchte.

Im Gemeinderat ist zuletzt ein möglicher Neubau der Schule diskutiert worden. Diese Pläne wurden wieder verworfen, weil neben den enorm hohen Kosten im zweistelligen Millionenbereich auch eine (zu) lange Bauzeit von mindestens viereinhalb Jahren einkalkuliert werden hätte müssen. Doch was hilft eine größere Schule, wenn der kurzzeitig erforderliche Platzbedarf zum Schuljahr 2024/25 bis zur Fertigstellung eventuell gar nicht mehr erforderlich ist? Nun versuchen wir im bestehenden Schulgebäude die benötigten Räume zu schaffen. Sobald es hierzu konkretere Pläne gibt, werden diese selbstverständlich vorgestellt.

Über den Winter hinweg sind einige Straßenbauarbeiten nicht fertiggestellt worden, was ärgerlich war. Hier sei der Hinweis gestattet, dass alle Maßnahmen im Auftrag der LEW durchgeführt werden sollten und wir als Gemeinde darüber lediglich informiert wurden. Die ausführende Firma CRS aus Nordendorf hat nun aber zugesagt, alle Maßnahmen schnellstmöglich fertigzustellen.

Zudem möchte ich noch einen Satz zu den Sportgeräten in unserer Turnhalle verlieren: Den Vorgaben entsprechend findet jährlich eine Überprüfung aller Gerätschaften statt, bei der in diesem Jahr (zu unserer Überraschung) sehr viele

Mängel dokumentiert wurden. Da jeder Mangel mit einem roten Aufkleber am Gerät versehen wurde, ist für jeden Nutzer der Halle offensichtlich, dass hier Handlungsbedarf besteht. Selbstverständlich werden hier im Rahmen der Möglichkeiten (Bestellzeiten, Lieferfristen, Kosten) die Mängel priorisiert abgearbeitet.

Mit Blick auf das bevorstehende Osterfest möchte ich Ihnen ein paar erholsame Feiertage im Kreis Ihrer Liebsten wünschen. Den Schulkindern wünsche ich schöne Ferien. Vielleicht sehen wir uns aber auch am Freitag, den 14. April, in den ehemaligen Räumen der Sparkasse. An diesem Tag wird eine Jugendversammlung in unserem Dorf stattfinden. Alle Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 16 Jahren erhalten hierzu aber selbstverständlich noch eine gesonderte Einladung. Kommt vorbei! Unsere Jugendbeauftragte und Gemeinderätin Tina Dill und ich würden uns freuen, mit euch ins Gespräch zu kommen.

Abschließend möchte ich Sie schon heute an das traditionelle Aufstellen unseres Maibaums erinnern. Bei der Terminvorschau finden Sie die erforderlichen Eckdaten. Nun folgend sind in gewohnter Art und Weise einige Informationen für Sie in diesem Mitteilungsblatt zusammengetragen. Viel Spaß beim Lesen.

Es grüßt herzlichst Ihr
Erster Bürgermeister



Nun soll es vorangehen mit der Renaturierung des Schmütterles.

RENATURIERUNG AM ORTSBÄCHLEIN SCHMÜTTERLE

Das letzte Projekt der Dorferneuerung wird nun endlich auch mit Leben erfüllt. Verantwortlich dafür ist die neu gewählte Vorstandschaft der Teilnehmergeinschaft Westendorf III und natürlich die Tatsache, dass nun der Hochwasserdeich und die neue Bachstraße fertiggestellt sind. Mit viel Elan wird sich jetzt der Gestaltung des Schmütterles angenommen.

Aus dem bisher eher strukturarmen Entwässerungsgraben soll ein naturnahes Gewässer entwickelt werden. Im März 2023 hat die Vorstandschaft zusammen mit dem Planer-Team vom Ingenieurbüro Steinbacher und Vertretern aus dem Amt für ländliche Entwicklung in Krumbach die einzelnen Gestaltungsoptionen bei einer Begehung vor Ort begutachtet. Auf dieser Grundlage wird nun ein Gestaltungsplanentwurf erstellt, der zu gegebener Zeit selbstverständlich im Mitteilungsblatt vorgestellt werden wird.

ÜBERLEGUNGEN ZUM NAHWÄRMENETZ

Bereits in der vorangegangenen Ausgabe des Mitteilungsblatts habe ich Sie über die aktuelle Entwicklung zu diesem Thema in unserer Gemeinde informiert. Mittlerweile hat der Gemeinderat eine Exkursion nach Asbach-Bäumenheim unternommen und vor Ort die dortige Heizzentrale besich-

tigt. Zudem hat der Gemeinderat einen umfanglichen und fundierten Erfahrungsbericht aus der Gemeinde Mertingen erhalten. Neben dem bisherigen Konzept der Firma GP Joule hat sich nun auch proaktiv die ortsansässige Firma WIKA Biogas GmbH und Co. KG mit einem eigenen Wärmenetz-Konzept bei der Gemeinde vorgestellt. Für den Gemeinderat gilt es nun abzuwägen, mit welchem Partner wir in die vertiefte Planung einsteigen möchten.

Obwohl es aktuell noch keine richtungsweisende Beschlusslage im Gemeinderat zu diesem Thema gibt, so darf doch gesagt werden, dass als einer der nächsten Schritte unbedingt Sie, also die Westendorfer Bürgerinnen und Bürger, zu beteiligen sind. Es geht dabei darum zu ermitteln, wie groß generell das Interesse an einem Wärmenetz in Westendorf ist. Hierzu wird die Gemeinde also direkt auf Sie zukommen.

ANLAUFSTELLE FÜR ÄLTERE – AUCH FÜR WESTENDORF

Ältere Menschen und deren Angehörige können sich bei Anliegen zu Pflegethemen, bei Unterstützungsbedarf und bei Informationen zu Begegnungsangeboten an die neue „Dezentrale Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren“ wenden. Die Beratungsstelle wird vom Landratsamt Augsburg gefördert. Projektpartner sind alle Gemeinden der VG Nordendorf, der Markt Meitingen und der Markt Biberbach.



Corina Hock-Bronnhuber

Personell besetzt ist die Stelle mit der Sozialpädagogin Corina Hock-Bronnhuber vom Arbeiter-Samariter-Bund Augsburg. Sie erreichen sie montags zwischen 14 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 08271/8141730. Außerhalb dieser Sprechzeit können Sie jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen oder Corina Hock-Bronnhuber unter seniorenbüro-anlaufstelle@augsb-urburg-asb.de erreichen.



FÜR SIE NOTIERT – THEMEN AUS UNSEREM ORT

Diebstahl, Vandalismus und Müll

Leider berichtete der Bauhof, dass in den letzten Wochen auffällig viele Straßenschilder entwendet worden sind. Wer sich hier die Mühe macht diese abzumontieren, handelt nicht im Vorbeigehen, sondern ist vorbereitet, sodass es sich um bewussten Diebstahl handelt.

Sicherlich wissen Sie auch, dass der Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern nach dem Bundesnaturschutzgesetz lediglich zwischen November und Februar erlaubt ist. Unser Bauhof hat heuer bei diesen Arbeiten besonders viel illegal entsorgten Müll auf der Gemeindeflur gefunden. Der größte Fund sind ca. 300 kg Eternitplatten, die nun gemeindlicherseits fachgerecht entsorgt werden müssen.



Im Bücherschrank wurden die Lichter demoliert.

Deshalb sei an dieser Stelle der Hinweis erlaubt, dass Diebstahl, Vandalismus oder illegal entsorgter Müll einen finanziellen Schaden darstellen, welcher letztlich von uns allen getragen werden muss. Scheuen Sie sich also nicht davor verdächtige Beobachtungen zu melden!

Jahreshauptversammlungen der Vereine

Nach den Corona-Jahren konnten in diesem Frühjahr endlich wieder in gewohnter Weise die einzelnen Jahres-

hauptversammlungen der Vereine durchgeführt werden. Bei einzelnen Vereinen stand heuer auch die Neuwahl der Vorstandschaft an, was ich zum Anlass nehmen möchte, um Danke zu sagen: Herzlichen Dank für die Bereitschaft sich ehrenamtlich in unserem Dorf zu engagieren.

Wir alle wissen, es wird immer schwieriger Kandidatinnen und Kandidaten für die einzelnen Vorstandsposten zu finden. Dass dies aber doch immer wieder gelingt, ist ein Glücksfall, denn dies sichert den Fortbestand unserer Vereine und damit auch das abwechslungsreiche Freizeitangebot in Westendorf. Ein funktionierendes und aktives Vereinsleben ist Garant für eine lebendige Gemeinde. Herzlichen Dank für jedes ehrenamtliche Engagement!

Endlich wieder Fasching

Heuer konnten nach drei Jahren Zwangspause wieder die traditionellen Faschingsveranstaltungen in unserem Dorf stattfinden. Der Pfarrfasching und der Weiberfasching sind erfreulicherweise wieder sehr gut angenommen worden. In diesem Jahr war es besonders schön wieder zusammen und ausgelassen feiern zu können und diese Gelegenheit ist von vielen Besuchern auch wieder genutzt worden.

Neu in diesem Jahr war das Format des Straßenfaschings am Dorfplatz am Rosenmontag – eine spontane Idee, die innerhalb kürzester Zeit von den Mitgliedern des Bunker e.V. umgesetzt und ebenfalls sehr gut angenommen wurde.



Der Straßenfasching ist gut angekommen.

Neue Homepage

Mit dem Jahreswechsel 2022/23 ist der Umbau der gemeindlichen Homepage vollzogen worden. Diese steht Ihnen nun unter der bekannten Adresse www.westendorf.de aber im neuen Antlitz zur Verfügung. Ausgelöst wurde der Umbau der Seite durch das Erfordernis, eine gut leserliche Darstellung der Inhalte auch auf dem Tablet oder dem Smartphone zu ermöglichen. Zudem wurde die Gelegenheit genutzt, die Inhalte zu überarbeiten und neue Themen und Serviceangebote hinzuzunehmen.

Sie haben nun die Möglichkeit die öffentlichen Niederschriften des Gemeinderates einzusehen, die „Westendorfer G'schichten“ sind erweitert worden und eine sogenannte Ehrenamtsbörse, welche noch mit Leben zu füllen ist, gibt es nun auch.

Außengestaltung der Kindertagesstätte „St. Georg“

Mitte April startet der letzte Bauabschnitt der Großbaustelle „Kindertagesstätte“. Rund um das Gebäude und im Eingangsbereich des Kindergartens werden die während der Baumaßnahme in Mitleidenschaft und teilweise rampolierten Flächen wiederhergestellt. Damit endet so langsam das Mammutprojekt, was Kindern, Eltern und dem Personal sicherlich einiges abverlangt und die Gemeinde Westendorf finanziell massiv belastet hat.

Freudig kann nun also der offiziellen Einweihung und einem Tag der Offenen Tür für die Bürgerschaft entgegengeblickt werden. Dieser wird voraussichtlich am **Sonntag, den 18. Juni**, stattfinden.

Die Aufstellung des Maibaums ist bereits am Samstag

Achtung! Der Maibaum am Dorfplatz wird in diesem Jahr bereits am **Samstag, den 29. April, um 17 Uhr** aufgestellt. Dankenswerterweise wirken hier alljährlich die Tell-Schützen Westendorf und der Musikverein zusammen, um der kleinen Veranstaltung auf dem Dorfplatz einen schönen Rahmen zu verleihen. Im Anschluss sorgt unsere Feuerwehr für die Verköstigung am Feuerwehrhaus und lädt zum Verweilen, Ratschen und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Problemmüllsammmlung

Die nächste Problemmüllsammmlung findet am **Dienstag, den 23. Mai, zwischen 8 und 9 Uhr**, in Kühenthal am Feuerwehrhaus statt. Alle Termine enthalten der Abfallkalender sowie die AbfallApp. Informationen zum Download der App sowie den Abfallkalender als pdf gibt es unter: <https://www.awb-landkreis-augsburg.de/aktuelles/abfuhrtermine>.



Generalversammlung des VfL Westendorf

Versehentlich ist bei der Jahrestervinorschau ein falscher Veranstaltungsort benannt worden. Deshalb hier nun die Berichtigung: Die Generalversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft findet am **Freitag, den 21. April, um 19 Uhr**, im Vereinsheim am Sportgelände statt.

Straßenfest der Pfarrei St. Georg

Eine sehr erfreuliche Nachricht zum Schluss: Das Straßenfest kehrt zurück zum Dorfplatz. Seit 1983 findet das mittlerweile traditionelle Fest auf der Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Die letzten Jahre konnten wir coronabedingt nur eine „To-go-Variante“ erleben. Am Wochenende vom **17. bis 18. Juni 2023** findet das Straßenfest also nun wieder in gewohnter Weise in der Dorfmitte statt.

Neues vom



Mit dem Titel „Böhmische Weihnacht“ fand unser alljährliches Konzert am Abend des 9. Dezembers 2022 und am Nachmittag des 12. Dezembers 2022 im Gasthof zur Krone statt. Mit vollem Erfolg gelang es uns, ein wunderschönes Konzertwochenende mit unserem Vororchester, Jugendorchester und der Stammkapelle auf die Beine zu stellen. Unser Jugendorchester beendete das Jahr 2022 mit einem Auftritt bei der „Hofweihnacht“ bei Karl und Hans und sorgte dort für vorweihnachtliche Stimmung.

Wir starteten ins neue Jahr mit dem Motto „Bauernhof“ beim Pfarrfasching, den wir wie jedes Jahr mit musikalischen Stücken begleiten durften. Auch in Zukunft stehen uns einige spannende Tage bevor.

Am 22. April wagt sich unser Jugendorchester zum ersten Mal an das Wertungsspiel, auf das schon fleißig (sogar mit einem zu den Proben zusätzlichen Probentag im Pfarrheim) hingearbeitet wird. Das Wertungsspiel findet in Huisheim-Gosheim bei Harburg statt. Informationen zur genauen



Uhrzeit findet ihr in naher Zukunft auf unseren sozialen Medien oder im Internet. Wir würden uns sehr über Unterstützung vor Ort an diesem Tag freuen.

Es folgt der „Tag der Musik“ am 19. Mai in der Grundschule Westendorf, an dem wir zukünftigen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit bieten, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und auf Nachwuchs in unserem Musikverein.

Zuletzt ist noch die bevorstehende Serenade am 29. Mai zu erwähnen, an der wir (wie bereits im Vorjahr) am Westendorfer Dorfplatz gemeinsam für euch musizieren und für Unterhaltung sorgen werden. Genauere Informationen dazu werden noch folgen.





Der Bahnsteig Richtung Donauwörth könnte bald Formen annehmen.

Kahlschlag hinter dem Bahnsteig Richtung Donauwörth

Der Bahnsteig Richtung Donauwörth soll in diesem Jahr komplett neu gebaut werden. Auf dieser Seite der Zugstrecke sind andere Planer und eine andere Baufirma mit der Umsetzung beauftragt. Der Bahnhofshaltepunkt soll konzeptionell umgestaltet werden. Das Wartehäuschen wird versetzt und steht künftig am jetzigen Eingang aus der Goldfeldsiedlung kommend. Der neue, ebenerdige Zugang zum Bahnsteig wird auf Höhe der Fahrradständer links abbiegen und dann zum Gleis führen. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über das Gewerbegebiet. Hier soll die landwirtschaftliche Fläche kurz nach der Einfahrt ins Gewerbegebiet als Zuwegung und Lagerplatz fungieren. Leider geht mit dieser neuen Maßnahme nicht einher, den Bahnsteig Richtung Augsburg ordnungsgemäß herzustellen.

Bauplatzvergabe beginnt

Nach langer Wartezeit steht nun ein erstes Bewerbungsverfahren für die Bauplätze hinter dem Friedhof fast in den Startlöchern. Sollten Sie daran also Interesse haben, beachten Sie bitte die Bekanntmachung an der Gemeindetafel oder auf unserer Homepage. All jene, die bereits Interesse

an den Bauplätzen der Gemeinde schriftlich angezeigt haben, werden von uns proaktiv benachrichtigt.

Einen Wermutstropfen wird es allerdings geben: Von den insgesamt sechs Bauplätzen werden höchstwahrscheinlich im ersten Schritt maximal drei Bauplätze veräußert werden. So versuchen wir zu verhindern, dass es durch die beengten Platzverhältnisse zu Behinderungen während der Bauphase kommt.

Großeinsatz des Bauhof Teams

Mit einem dreitägigen Sondereinsatz begegnete der Bauhof einer ganz besonderen Herausforderung: Am Brückenbauwerk über die B2 waren auf der ortsseitigen Böschung viele Bäume im Stamm verfault und bereits umgefallen. Allerdings stürzten diese nicht vollends um und hätten dann wahrscheinlich zu einer Straßensperrung geführt, stattdessen stützten sich die Kronen gegenseitig. Somit



Die Bergung des Totholzes glich einem Mikado-Spiel.

hatte die Bergung des Totholzes etwas mit Mikado gemein, was die Sache eher gefährlich machte. Bravourös meisterte das Bauhof-Team diesen Einsatz, der wahrscheinlich in den kommenden Jahren sogar wiederholt werden muss, weil der Restbestand an Bäumen in dieser steilen Böschungslage ggf. auch weichen muss.

